



26.02.2013 – 08:15 Uhr

## Monster Index Schweiz: Stellenangebot im Internet legt wieder leicht zu

Zürich (ots) -

- Gegenüber dem Herbstquartal steigt der Monster Index Schweiz MIS® (vormals jobpilot-Index) im Januar um 1 auf 227 Punkte an
- Im Jahresvergleich beträgt die Zunahme 17 Punkte oder 8 Prozent
- Mit 227 Punkten steht der Monster Index Schweiz MIS wieder auf seinem bisherigen Höchststand vom Sommer 2012
- Das Stellenangebot steigt vor allem bei den Online-Stellenbörsen deutlich. Das Angebot auf den Firmen-Websites sinkt nochmals.

Das Stellenangebot auf den Schweizer Internetseiten ist nach wie vor sehr hoch. Der Monster Index Schweiz MIS, die etablierte Messgrösse für die Entwicklung des Schweizer Stellenangebots im Internet, steigt im Januar gegenüber Oktober um einen Punkt auf 227 Punkte und erreicht damit zum zweiten Mal seinen bisherigen Rekordstand vom Sommer 2012.

Der von Monster.ch publizierte Index wird von der Fachhochschule Nordwestschweiz (Teilindex für Jobbörsen) gemeinsam mit der Universität Zürich (Teilindex für Unternehmen) erhoben.

Stellenangebot steigt bei den Jobbörsen um 3 Prozent. Auf den Firmen-Websites sinkt es um 4 Prozent.

Der MIS-Teilindex für die Online-Stellenbörsen steigt im Januar gegenüber Oktober um 7 auf 226 Punkte. Hingegen sinkt das Stellenangebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen (repräsentative Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen) im gleichen Zeitraum um 10 auf 230 Punkte (vgl. Grafik 2). Beide Teilindizes liegen aber nach wie vor deutlich über ihrem Januar-Wert des Vorjahres. ((GRAFIKEN SIEHE PDF MEDIENMITTEILUNG))

Grafik 1: Langzeitentwicklung Monster Index Schweiz MIS, Januar 2001 bis Januar 2013

Grafik 2: Entwicklung Monster Index Schweiz MIS, Januar 2010 bis Januar 2013

"Dass der MIS im Januar 2013 den Rekordwert vom Sommer 2012 schon wieder erreicht, entspricht den Ergebnissen der jüngsten Konjunkturumfrage der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich, wonach die Unternehmen in der Schweiz im Januar die Geschäftslage wieder deutlich besser einschätzen. Auch der MIS stimmt also optimistisch, dass es auf dem Schweizer Stellenmarkt aufwärts geht. Bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren wurden im Januar gemäss dem Seco ebenfalls wieder mehr offene Stellen gemeldet. Allerdings ist die Entwicklung in den einzelnen Berufsgruppen sehr unterschiedlich", kommentiert Bernd Kraft, Vice President General Manager Central Europe bei Monster, die aktuelle Entwicklung des MIS.

Das Online-Stellenangebot entwickelt sich in den einzelnen Berufsgruppen unterschiedlich

Zugelegt haben die Berufsgruppen Management/ Kaderpositionen (+35 Punkte), Human Resource Management/ Aus- und Weiterbildung (+25 Punkte) sowie Technische und naturwissenschaftliche Berufe (+4 Punkte).

Rückläufig war das Online-Stellenangebot in den Berufsgruppen Verkehr, Lager und Sicherheit (-37 Punkte), Gastgewerbe und Tourismus (-28 Punkte), Büro- und Verwaltungs-berufe (-20 Punkte), Gewerbliche und industrielle Berufe (-13 Punkte), Informatik- und Telekommunikationsberufe (-6 Punkte), Finanz- und Rechnungswesen (-4 Punkte), Verkauf und Kundenberatung (-3 Punkte), Unternehmensdienste/ Consulting/ Rechtsberufe (-3 Punkte), Marketing/Werbung und Medien (-2 Punkte), Medizinische Berufe (-1 Punkt) sowie Berufe in Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft (-53 Punkte; relativ grosse Ausschläge aufgrund kleiner Berufsgruppe). ((ÜBERSICHT SIEHE PDF MEDIENMITTEILUNG))

Tabelle: Veränderungen Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe gegenüber Oktober 2012

Kontakt:

Dr. Katrin Luzar | Senior Manager Public Relations DACH

Tel.: +49/6196/99-92-688 | Fax: -922

Mobile: +49/172/67-21-797

Monster Worldwide Switzerland AG

Bändliweg 20, 8048 Zürich

E-Mail: [Katrin.Luzar@Monster.de](mailto:Katrin.Luzar@Monster.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001987/100733416> abgerufen werden.